

# ANSCHLUSSPLAN

## Mehrfamilienhaus Starter-Set mit Audio-Hausstationen Classe 100 A12B für Briefkasten-Systeme 360014

### KONFIGURATION

Die Hausstationen werden durchgehend aufsteigend konfiguriert (hier von 1 bis 24). Der rechte N-Steckplatz erhält die Einer- und der linke N-Steckplatz die Zehner-Stellen (entsprechend der üblichen Schreibweise von Zahlen). Damit sind für diese Standard-Türsprechanlage die Hausstationen konfiguriert.

Das Netzgerät wird nicht konfiguriert.

Der Einbau-Türlautsprecher wird am N-Steckplatz mit der Nummer der ersten Hausstation konfiguriert (hier die 1, im rechten N-Steckplatz).

Die Anschlussklemmen C und 1 bis 8 sind für den Anschluss der bauseitigen Ruftaster in der Briefkasten- oder Türanlage vorgesehen. Der Ruftaster 1 an der Anschlussklemme 1 ist somit der Hausstation mit der Adresse 1 (rechter N-Steckplatz N = 1) zugeordnet.

Die anderen Ruftasten an den Anschlussklemmen 2 bis 8 erhalten in dieser Anlage die Rufadresse 2 bis 8. Eine weitere Konfiguration der Türsprechanlage ist für die Standard-Funktionen nicht erforderlich.

Die eingesetzten Erweiterungseinheiten setzen die Reihenfolge der externen Ruftasten fort.

Es sind max. 6 Erweiterungseinheiten an einem Einbau-Türlautsprecher anschliessbar. Mit einem Einbau-Türlautsprecher sind Türsprechanlagen bis 56 Wohnungseinheiten realisierbar.

Für Türsprechanlagen mit mehr als 56 Wohneinheiten sind Sonderschaltpläne verfügbar. Bei der Planung hilft Ihnen gerne der technische Service.

**WICHTIG**

Bei Änderungen an der Konfiguration muss ein Reset der Anlage durchgeführt werden. Dies wird durch Unterbrechen der Spannungsversorgung für ca. 1 Minute erzielt.

